

Konzerthaus – Schubert-Saal

Dienstag, 25. Februar 1992, 19.30 Uhr

Kammermusik

PAUL GULDA

Klavier

VERONIKA HAGEN

Viola

IB HAUSMANN

Klarinette

PAOLA LOEW

Rezitation

Robert Schumann (1810 – 1856)

Drei Fantasiestücke für Klavier, op. 111

Sehr rasch, mit leidenschaftlichem Vortrag – Ziemlich langsam
Kräftig und sehr markiert

Märchenbilder

Vier Stücke für Viola und Klavier, op. 113

Nicht schnell – Lebhaft – Rasch – Langsam, mit melancholischem Ausdruck

György Kurtág (geb. 1926)

Hommage an R. Sch.

Trio für Klarinette, Viola und Klavier

--- Pause ---

Robert Schumann (1810 – 1856)

Fantasiestücke für Klavier und Klarinette, op. 73

Zart und mit Ausdruck – Lebhaft, leicht – Rasch und mit Feuer

Märchenerzählungen, op. 132 für Klavier, Klarinette und Viola

Lebhaft, nicht zu schnell – Lebhaft und sehr markiert –
Ruhiges Tempo, mit zartem Ausdruck – Lebhaft, sehr markiert

Rezitation aus Werken von Novalis

Der Ertrag des Konzertes fließt der Karl-Schubert-Schule, Bildungsstätte
für Seelenpflege-bedürftige Kinder, zu.

Preis des Programms 12 Schilling